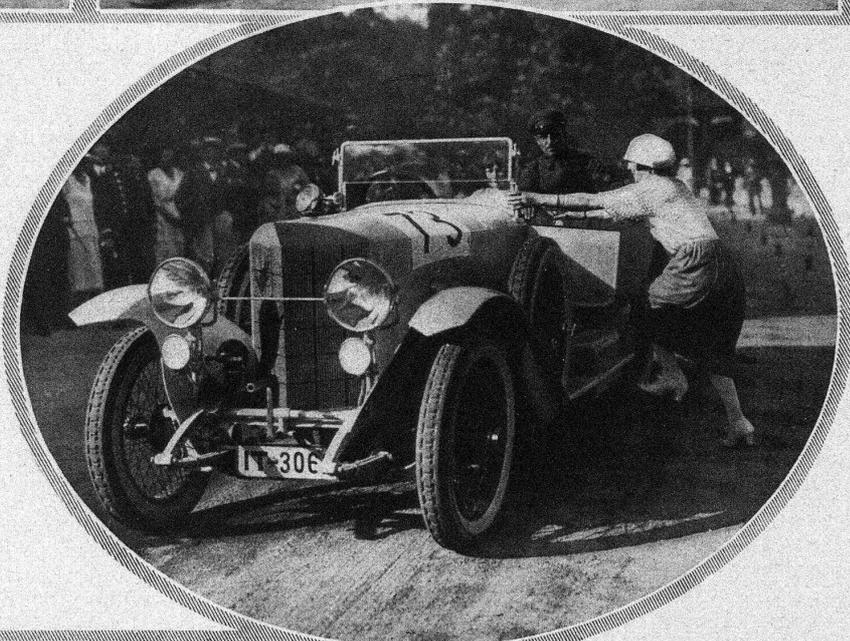


AUTO - TURNIERE

Im Mai und Juni machen die Ritter vom Kraftwagen mobil und messen Geschicklichkeit, Sicherheit und Geistesgegenwart auf großen Turnieren. Bad Nauheim hat in den Tagen vom 20. bis 21. Mai den Anfang gemacht, und das vom A. D. A. C. veranstaltete Turnier nahm einen glänzenden sportlichen und gesellschaftlichen Verlauf. Die Sieger des Turniers waren W. Walb-Mannheim (Benz), Karl Jörns (Opel), Frau J. Folville (Steiger), E. Irion (Adler) und Kleemann-Homburg (Adler). Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Frau J. Folville in der Bergprüfung, in der sie ihren 10-P.S.-Steiger zu einem sehr populären Erfolge steuerte. Auch die Motorradrennen brachten ausgezeichneten Sport. — Nach Nauheim war Berlin an der Reihe, wo die Kraftfahr-Offizier-Vereinigung auf der Avus im Grunewald ein sportlich recht gelungenes Turnier veranstaltete, das nur infolge einer ver-



DAS TURNIER IN BAD NAUHEIM.

Oben links:
Geschicklichkeitsprüfung für Motorfahrer; ein Glas Wasser muß während der Fahrt auf einen Tisch gesetzt werden.

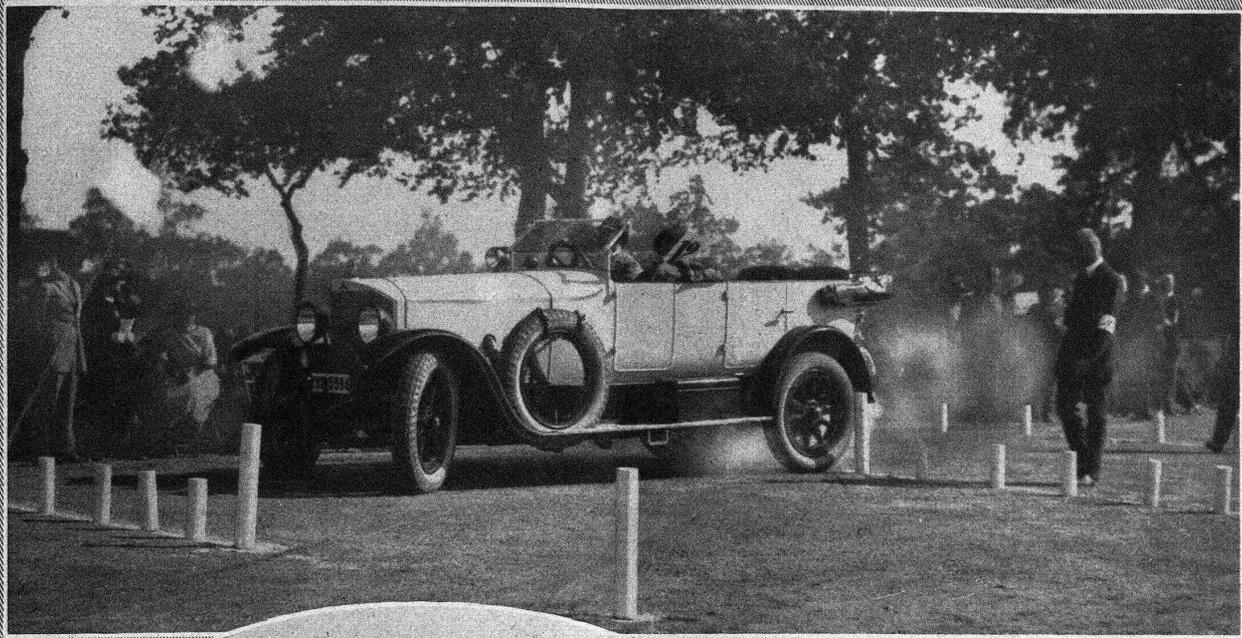
Oben rechts:
Augenblicksbild von der Geschicklichkeitsprüfung für Motorfahrer; die Flaschenfahrt.

In der Mitte:
Frau Folville, die Siegerin im Bergrennen, nahm als einzige Dame an der Geschicklichkeitsprüfung teil.

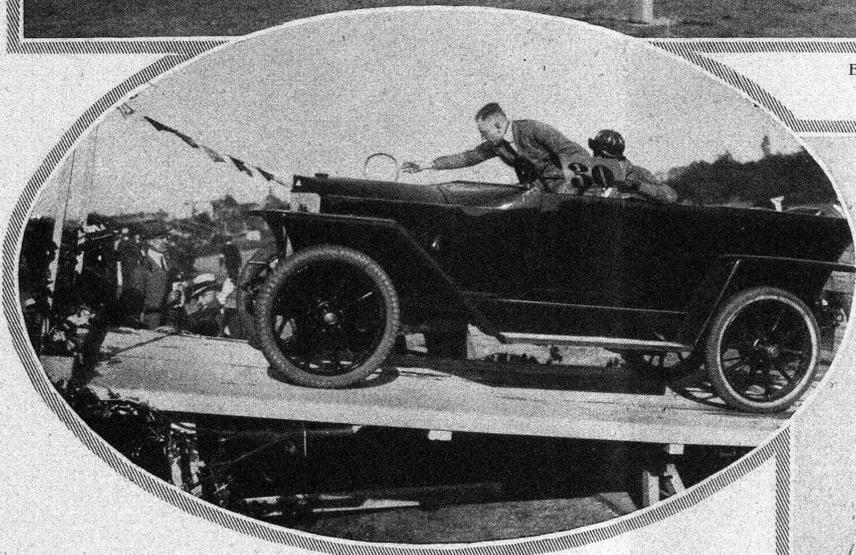
Unten:
Start und Ziel zum Bergrennen; im Vordergrund der Benz-Fahrer Willi Walb am Steuer.

(Photos R. Sennecke.)





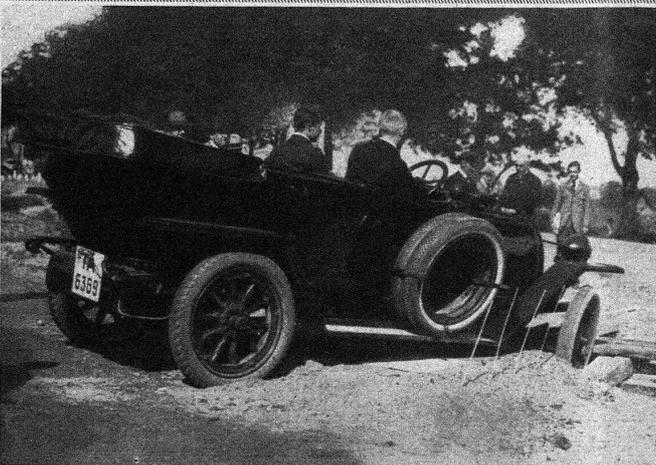
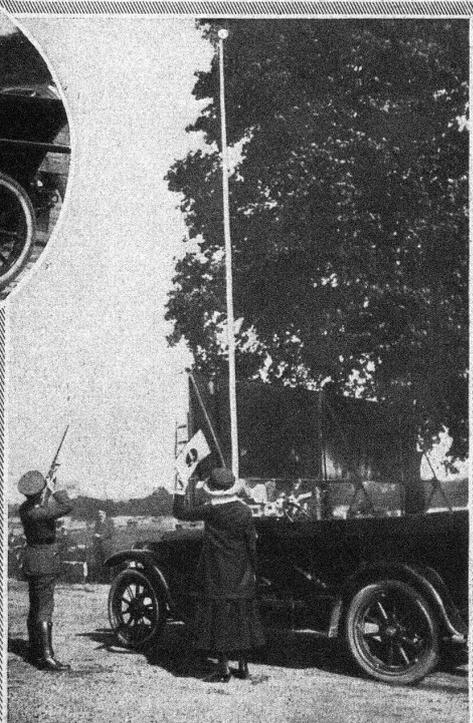
Ein Mercedes-Wagen bei der Flaschenfahrt. (Tachyphot.)



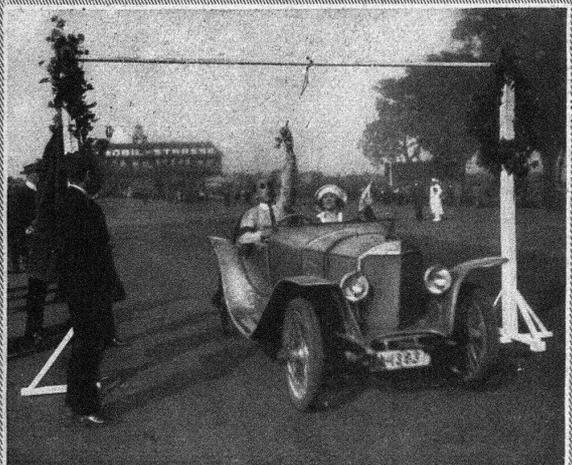
DAS BERLINER TURNIER AUF DER AVUS.

Die Rampenfahrt, bei der jeder Fahrer drei Ringe von einer Stange abzuheben hat. (Photoaktuell.) — Mitte rechts: Das Abschießen eines kleinen Ballons. (Photoaktuell.)

besserungsbedürftigen Ausschreibung die kleinen Wagen vor den großen stark bevorteilte. In Front endeten fast durchweg kleine Wagen, in Gruppe A Prinz Enzo Reuß (6/20 Aga), in Gruppe B Harlan auf derselben Type. — Am 16. bis 20. Juni folgt das Turnier in Homburg, am 9. bis 16. Juli Baden-Baden und am 16. September Wiesbaden.



Eines der schwersten Hindernisse: Zwei Bohlen als Brücke über einen Graben. (Tachyphot.)



Rittmeister a. D. Heinrich Prinz zu Reuß, Sieger in Gruppe A, beim Abreißen eines Blumenstraußes. (Photothek.)